

QUANTENSPRUNG

Das Schwert der Gerechtigkeit

Ab und zu gibt es Ereignisse, die den naiven Glauben an einen gerechten Gott wieder erwachen lassen können.

Das Schwert des Marlinen, ein verlängerter Oberkieferknochen, den die Fische angeblich zum Beutefang nutzen, traf Card in die Brust und verursachte eine lebensgefährliche Wunde.

Das Schwert des Marlinen, ein verlängerter Oberkieferknochen, den die Fische angeblich zum Beutefang nutzen, traf Card in die Brust und verursachte eine lebensgefährliche Wunde.



AXEL MEYER

Professor für Evolutionsbiologie, Konstanz

500 kg Gewicht vor Bermuda, und sechs der zehn größten je gefangenen gehen auf ihr Konto.

Marline sind Wunderwerke der Evolution. Sie und ihre Verwandten wie Tuna und Schwertfische haben einen veränderten Blutkreislauf: Muskeln, die zum Schwimmen dienen, erwärmen auch ihr Blut.

Einige Arten von Marlinen (Familie Istiophoridae) und Schwertfische (Familie Xiphiidae) haben sogar veränderte Augenmuskeln, die nicht mehr der Augenbewegung dienen, sondern Augen und das darüber liegende Gehirn heizen.

Nach ungeprüften Quellen im WWW gewann Fidel Castro angeblich den ersten von bisher 55 nach Ernest Hemingway benannten Marlin-Angelwettbewerb vor Havanna.

Das absolute Alter kann daher für die psychologische Befindlichkeit unerheblich sein, wenn das mögliche nahe Ende des Lebens vor Augen steht.

Carstensen konnte in Untersuchungen zeigen, dass HIV-positive Männer mittleren Alters (bevor effektive Medikamente zur Verfügung standen) ihre soziale Umwelt ähn-

Das vorausschauende Alter

Der Sinn für die verbleibende Zeit bis zum Tod prägt die Psyche – und verändert die Sicht auf moderne Gesellschaften

FERDINAND KNAUSS | DÜSSELDORF

Bettler sind offenbar gute Psychologen. Sie schnorren bekanntlich mit Vorliebe ältere Menschen an, bei denen sie offensichtlich die größten Erfolge haben.

Carstensen weiß, wie dieses vom Gefühl des Mitleids bestimmte Verhalten älterer Menschen zu erklären ist: „Wenn Menschen altern und die Zeit als begrenzt empfinden, legen sie weniger Wert auf Ziele, die ihre Aussichten erweitern, sondern immer mehr auf Ziele, denen sie emotionale Bedeutung beimessen.“

Das Alter verändert die Ziele

Werden die modernen Gesellschaften, da sie immer älter werden, also künftig von harmonisierender Gefühlsduselei bestimmt? Werden wir Europäer zu antriebslosen Seelchen? Nicht unbedingt.

Carstensen untersucht in ihrem „Life Span Development Laboratory“ das Altern als sozialen, emotionalen und kognitiven Prozess. Die von ihr entwickelte Theorie der Sozioemotionalen Selektivität begründet die Verschiebungen der Ziele und Interessen im Laufe eines Lebens mit dem „Sinn für die Zeit“.

Das absolute Alter kann daher für die psychologische Befindlichkeit unerheblich sein, wenn das mögliche nahe Ende des Lebens vor Augen steht. Wenn der Tod droht, werden auch junge Menschen psychisch „alt“.

Carstensen konnte in Untersuchungen zeigen, dass HIV-positive Männer mittleren Alters (bevor effektive Medikamente zur Verfügung standen) ihre soziale Umwelt ähn-



Das menschliche Stufenalter.

Mensch, siehe hier, wie wandelbar das Leben ist! Jede Minute bringt Dich dem Grabe näher. Benutze jeden Augenblick, denn er ist sonst unumkehrbar verloren, er kehrt nie zurück.

№8185. Druck und Verlag von Gustav Kühn in Neu-Poppo.

Als dieses „Stufen-Alter“ 1888 veröffentlicht wurde, war man mit 50 Jahren schon alt und mit 70 ein Greis.

lich wahrnahmen wie sehr alte Männer. Ähnlich dürfte es Menschen in extremen Gefahrensituationen – etwa in Kriegen – gehen.

Carstensen Theorie eröffnet angesichts der fortschreitend steigenden Lebenserwartung politische, gesellschaftliche und ökonomische Folgen: „Sie könnte uns helfen, Informationen für Alte so aufzubereiten, dass sie sie besser behalten.“

zeigt daher keine jungen Leute beim Wildwasser-Rafting, sondern ein Ehepaar beim harmonischen Strandspaziergang.

Das Alter des Menschen nicht von der Geburt, sondern vom Tode aus rückblickend („respektiv“) zu betrachten ist nicht nur für Psychologen interessant.

Carstensen Theorie eröffnet angesichts der fortschreitend steigenden Lebenserwartung politische, gesellschaftliche und ökonomische Folgen: „Sie könnte uns helfen, Informationen für Alte so aufzubereiten, dass sie sie besser behalten.“

Carstensen Theorie eröffnet angesichts der fortschreitend steigenden Lebenserwartung politische, gesellschaftliche und ökonomische Folgen: „Sie könnte uns helfen, Informationen für Alte so aufzubereiten, dass sie sie besser behalten.“

Carstensen Theorie eröffnet angesichts der fortschreitend steigenden Lebenserwartung politische, gesellschaftliche und ökonomische Folgen: „Sie könnte uns helfen, Informationen für Alte so aufzubereiten, dass sie sie besser behalten.“

Carstensen Theorie eröffnet angesichts der fortschreitend steigenden Lebenserwartung politische, gesellschaftliche und ökonomische Folgen: „Sie könnte uns helfen, Informationen für Alte so aufzubereiten, dass sie sie besser behalten.“

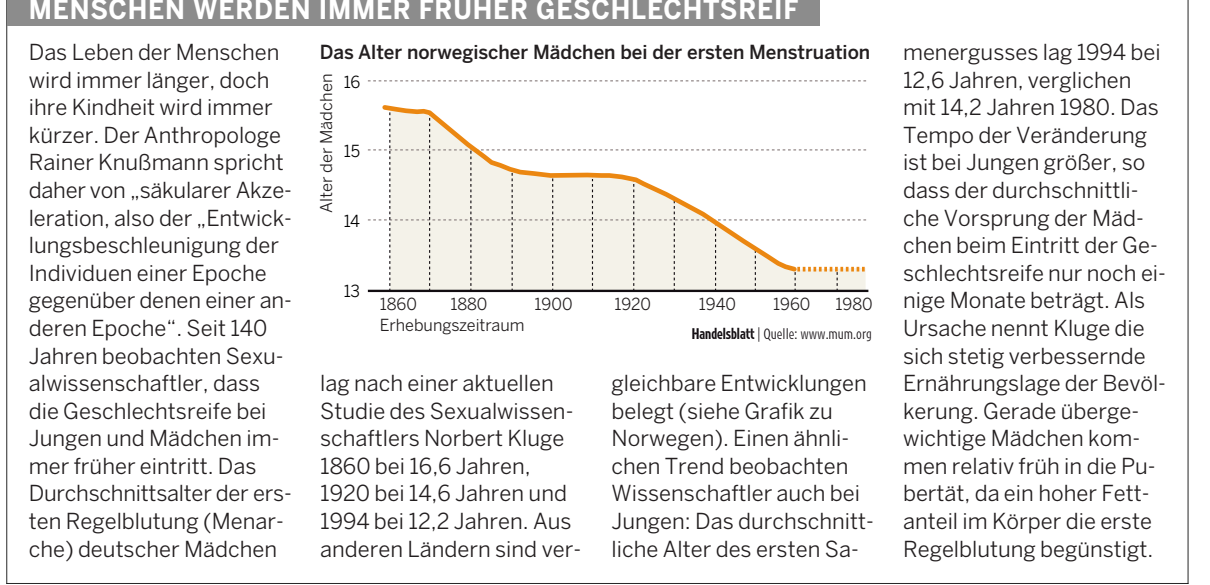
Carstensen Theorie eröffnet angesichts der fortschreitend steigenden Lebenserwartung politische, gesellschaftliche und ökonomische Folgen: „Sie könnte uns helfen, Informationen für Alte so aufzubereiten, dass sie sie besser behalten.“

Carstensen Theorie eröffnet angesichts der fortschreitend steigenden Lebenserwartung politische, gesellschaftliche und ökonomische Folgen: „Sie könnte uns helfen, Informationen für Alte so aufzubereiten, dass sie sie besser behalten.“

Carstensen Theorie eröffnet angesichts der fortschreitend steigenden Lebenserwartung politische, gesellschaftliche und ökonomische Folgen: „Sie könnte uns helfen, Informationen für Alte so aufzubereiten, dass sie sie besser behalten.“

Carstensen Theorie eröffnet angesichts der fortschreitend steigenden Lebenserwartung politische, gesellschaftliche und ökonomische Folgen: „Sie könnte uns helfen, Informationen für Alte so aufzubereiten, dass sie sie besser behalten.“

Carstensen Theorie eröffnet angesichts der fortschreitend steigenden Lebenserwartung politische, gesellschaftliche und ökonomische Folgen: „Sie könnte uns helfen, Informationen für Alte so aufzubereiten, dass sie sie besser behalten.“



MENSCHEN WERDEN IMMER FRÜHER GESCHLECHTSREIF. Das Leben der Menschen wird immer länger, doch ihre Kindheit wird immer kürzer.

Das Leben der Menschen wird immer länger, doch ihre Kindheit wird immer kürzer. Der Anthropologe Rainer Knußmann spricht daher von „säkularer Akzeleration, also der „Entwicklungsbeschleunigung der Individuen einer Epoche gegenüber denen einer anderen Epoche“.

UNSERE THEMEN

MO ÖKONOMIE

DI ESSAY

MI GEISTESWISSENSCHAFTEN

DO NATURWISSENSCHAFTEN

FR LITERATUR

Stammzellen ohne Tötung des Embryos

DÜSSELDORF. Wissenschaftler eines amerikanischen Biotechnologieunternehmens haben eine neue Methode zur Gewinnung embryonaler Stammzellen entwickelt.

Lanza und seine Kollegen hoffen, mit seinen Erkenntnissen die Kritik an der Stammzellforschung zu entkräften und die staatlichen Verbote aufzuheben.

Embryonale Stammzellen sind die Urzellen menschlichen Lebens: Aus einer befruchteten Eizelle entwickelt sich durch Teilung die Blastozyste (Keimblase) mit den so genannten omnipotenten Stammzellen, aus denen alle verschiedenen Zellarten des Lebewesens entstehen.

Umstritten ist diese Forschung vor allem, weil die Entnahme solcher Zellen bisher das Ende des Embryos als möglicher Mensch bedeutet.

Die Zeitspanne der Fruchtbarkeit verlängert sich also, aber erstaunlicherweise nicht nach hinten sondern von vorne, auf Kosten der Kindheit.

Advanced Cell Technology war nach eigenen Angaben in der Lage, zwei lebensfähige Stammzellenlinien aus insgesamt 16 Embryonen zu produzieren.

Advanced Cell Technology war nach eigenen Angaben in der Lage, zwei lebensfähige Stammzellenlinien aus insgesamt 16 Embryonen zu produzieren.

Handelsblatt Veranstaltungen

5. Handelsblatt Jahrestagung 23. und 24. November 2006, Köln

http://vhb.handelsblatt.com/industrierversicherung

Industrierversicherung

Ihre Experten:



Dr. Christian Hinsch, Vorsitzender des Vorstandes, HDI Versicherungen, Mitglied des Vorstandes, Talanx

Handelsblatt Substanz entscheidet.

Industrierversicherung

Ja, ich nehme/wir nehmen teil am 23. und 24. November 2006 zum Preis von € 1.799,- zzgl. MwSt. p.P. [P1200029M012]

Bitte faxen an: 02 11. 96 86 – 44 22

Form fields for Name, Firma, Anschrift, Telefon, E-Mail, Datum, Unterschrift

oder einsenden an: EUROFORUM Deutschland GmbH, Postfach 1112 34, 40512 Düsseldorf

Bitte rufen Sie uns an: 02 11. 96 86 – 3422

HB 1